

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0034995

Entscheidungsdatum

08.05.1963

Geschäftszahl

1Ob68/63; 5Ob143/69; 5Ob197/69; 5Ob81/71; 4Ob581/76; 6Ob609/78; 5Ob571/79; 4Ob340/80 (4Ob341/80); 1Ob510/81 (1Ob511/81); 1Ob526/83; 5Ob613/83; 5Ob83/89; 9ObA69/97f; 9ObA225/97x; 8Ob167/00t; 3Ob134/04h; 3Ob176/06p; 7Ob52/07h; 3Ob12/11b; 5Ob230/10z; 1Ob33/18m; 8ObA41/18i

Norm

AVRAG §2f; EGZPO ArtXLII IDa

Rechtssatz

Der rechnungslegungsberechtigte Auftraggeber hat Anspruch auf eine ordnungsgemäß zusammengestellte, formell vollständige Rechnung; die bloße Überlassung der Belege zur Einsicht genügt nicht (OGH 07.12.1881, GIU 8580). Das Fehlen eigener Aufzeichnungen und von Belegen kann den Rechnungslegungspflichtigen nicht von der Rechnungslegungspflicht befreien.

Entscheidungstexte

TE OGH 1963-05-08 1 Ob 68/63

Veröff: SZ 36/74 = EvBl 1963/422 S 573 = ImmZ 1963,368

TE OGH 1969-06-11 5 Ob 143/69

TE OGH 1969-09-03 5 Ob 197/69

TE OGH 1971-09-01 5 Ob 81/71

TE OGH 1976-11-16 4 Ob 581/76

Veröff: EvBl 1977/151 S 322

TE OGH 1978-05-18 6 Ob 609/78

nur: Der rechnungslegungsberechtigte Auftraggeber hat Anspruch auf eine ordnungsgemäß zusammengestellte, formell vollständige Rechnung; die bloße Überlassung der Belege zur Einsicht genügt nicht. (T1)

TE OGH 1979-11-06 5 Ob 571/79

nur: Der rechnungslegungsberechtigte Auftraggeber hat Anspruch auf eine ordnungsgemäß zusammengestellte, formell vollständige Rechnung. (T2); Beisatz: Unter Vorlage der Belege oder mit Möglichkeit der Einsichtnahme in sie. (T3)

TE OGH 1981-03-17 4 Ob 340/80
nur T2

TE OGH 1981-04-08 1 Ob 510/81
nur T1

TE OGH 1983-03-09 1 Ob 526/83
Auch; nur T2

TE OGH 1983-06-14 5 Ob 613/83
nur: Das Fehlen eigener Aufzeichnungen und von Belegen kann den Rechnungslegungspflichtigen nicht von der Rechnungslegungspflicht befreien. (T4)

TE OGH 1989-10-03 5 Ob 83/89
nur T4

TE OGH 1997-10-01 9 ObA 69/97f
nur T1; Beisatz: Die bloße Überlassung von Belegen zur Einsicht genügt nicht. (T5) Veröff: SZ 70/195

TE OGH 1997-11-26 9 ObA 225/97x
nur T2

TE OGH 2001-09-13 8 Ob 167/00t
Beis wie T5; Beisatz: Es müssen die einzelnen Geschäfte durch Anführung der Vertragspartner und der Leistungen individualisiert und zur Ermöglichung der Kontrolle die Belege bezeichnet sein, damit sie in der Belegsammlung, die entsprechend übersichtlich geführt werden muss, leicht auffindbar sind. Soweit der Rechnungslegungsberechtigte Vorsteuerabzug geltend machen kann, muss der Rechnungsleger Rechnungen mit Steuerausweis legen. (T6); Beisatz: Hier: Inkassomandatar. (T7)

TE OGH 2004-08-26 3 Ob 134/04h
Auch; nur T1; Beisatz: Die Vorlage von Belegen allein genügt den Anforderungen an eine formell vollständige Rechnung ebenso wenig wie die bloße Führung von Büchern und das Angebot auf Bucheinsicht an den Rechnungslegungsberechtigten. (T8)

TE OGH 2006-11-30 3 Ob 176/06p
Auch

TE OGH 2007-04-18 7 Ob 52/07h
nur T1

TE OGH 2011-03-22 3 Ob 12/11b
nur T4

TE OGH 2011-05-26 5 Ob 230/10z
Vgl auch; Beisatz: Das Fehlen eigener Aufzeichnungen des Rechnungslegungsberechtigten (hier: Dokumentationspflicht nach § 51 ÄrzteG) befreit den Rechnungslegungspflichtigen nicht von der Rechnungslegungspflicht. (T9)

TE OGH 2018-06-19 1 Ob 33/18m
nur T2

TE OGH 2018-08-28 8 ObA 41/18i
Vgl; nur T2

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0034995